

Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales Fachrichtung: Sozialassistent

Bildungsziel

Die breit angelegte Ausbildung bietet Grundlagen zur Assistenz und einen differenzierten Einblick in verschiedene Berufs- und Arbeitsfelder der Gesundheits- und Sozialpflege. Arbeitsfelder sind in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Familien-, Alten-, Behinderten- sowie der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Schüler*innen werden befähigt, Hilfestellungen und Handreichungen im Bereich:

- Körperhygiene, Bewegung, Anwendung von Hilfsmitteln
- Hauswirtschaft
- kultureller und sozialer Lebenshilfe
- Dokumentation

zu leisten.

Sozialassistent*innen bzw. Betreuungskräfte sind mithelfende Fachkräfte, die unter Anleitung im sozialpflegerischen Bereich für die Betroffenen arbeiten.

Aufnahmevoraussetzungen

Der Besuch der zweijährigen Berufsfachschule setzt keine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit voraus. Aufgenommen wird, wer mindestens den Hauptschulabschluss erworben hat. Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses wird erwartet.

Wünschenswert wäre ein Schnupperpraktikum von 2-3 Wochen.

Art und Dauer der Ausbildung

Der Bildungsgang dauert zwei Jahre. Die Stundentafel gliedert sich wie folgt:

Berufsbezogener Lernbereich:

Erziehung und Soziales
Gesundheitsförderung / Pflege
Arbeitsorganisation und Recht
Mathematik, Englisch
Praktika (16 Wochen)

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch / Kommunikation, Religionslehre,
Sport / Gesundheitsförderung,
Politik / Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich:

Angebote nach Neigungen der Schüler*innen und den Möglichkeiten der Schule (z.B. Arbeitsgemeinschaften: Theater, Gitarre, Kunst etc.)

Praktika

Die Ausbildung findet nicht nur innerhalb der Schule, sondern auch an außerschulischen Lernorten statt. Blockpraktika von insgesamt 16 Wochen innerhalb der zwei Jahre bereiten auf die möglichen späteren Tätigkeitsfelder vor. Praktikumsfelder erstrecken sich auf die Behindertenhilfe und Einrichtungen der Sozialpflege.

Abschluss

Die Ausbildung wird mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen, die zur Berufsbezeichnung *Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent* berechtigt.

Mit der Zulassung zur Abschlussprüfung wird – mit entsprechenden schulischen Leistungen – die Fachoberschulreife erworben.

Aufwendungen

Schulgeld wird nicht erhoben.

Mit folgenden Ausgaben muss gerechnet werden:

- Eigenanteil bei Schulbüchern, zzt. 80,00 Euro
- Ausgaben für evtl. Besichtigungen
- evtl. Kosten für eine Klassenfahrt (nur im vertretbaren Rahmen nach Zustimmung der Erziehungsberechtigten und der Schulkonferenz)
- Eigenanteil für fachpraktischen Unterricht
- Kosten für besondere pädagogische Bedarfe z.B. Kopien 10,00 Euro

Fahrgeld

Die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel für die Fahrt zur Schule und zur Praxisstelle übernimmt der Schulträger, wenn der Schulweg mindestens 5 km beträgt. (Die Schülerin/der Schüler tritt zunächst in Vorleistung.)

Förderung

Es besteht die Möglichkeit, Bafög zu beantragen. Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung beim Kreis Borken - Telefon: 02861-681-100. Anträge sind bei den Sozialämtern der örtlichen Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Berechtigungen

Die Doppelqualifikation ermöglicht den Absolvent*innen u. a. den Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik oder Heilerziehungspflege, den Besuch der Klasse 12B der Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife und den Zugang zu Berufen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine berufliche Vorbildung (z. B. Kranken- und Altenpflege) voraussetzen.

Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt über das Schüler-Online-Verfahren. Wir unterstützen Sie gern in unserem Schulbüro.

**Berufskolleg Lise Meitner
mit Beruflichem Gymnasium
Lönsweg 24, 48683 Ahaus
Tel.: 02561/955700
FAX: 02561/955701
E-Mail: bk-lm@t-online.de
Internet: www.bklm-ahaus.de**

Nebenschulort Stadtlohn:
Droste-Hülshoff-Str. 13 - 15, 48703 Stadtlohn
Tel.: 02563/96930
FAX: 02563/96931000

Bitte nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie weitere Auskünfte oder eine ausführliche Beratung wünschen.

**Bildungsgangleiterin: Mechthild Kuhlmann
Abteilungsleiterin: Barbara Bürger
Schulleiterin: Jenny Dalhaus**

Herausgeber: Berufskolleg Lise Meitner
Gestaltung: Kreis Borken
Amt für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
Stand: Oktober 2020
Druck: Kreis Borken



**beruf und bildung
kreativ und kompetent
lernen und leben
miteinander**

Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales

Fachrichtung: Sozialassistent

Abschluss
**Staatlich geprüfte Sozialassistentin
Staatlich geprüfter Sozialassistent
und
Erwerb der Fachoberschulreife**

Ahaus - Stadtlohn